

Nashornbaby in Erfurt geboren

ERFURT – Ein Nashornbaby hat im Zoopark von Erfurt das Licht der Welt erblickt. Viel mehr konnte der Zoo bisher nicht feststellen, da Mutter „Marcita“ niemanden an ihr Junges heranlasse. Besucher des Parks werden gebeten, sich leise zu verhalten und das Fotografieren mit Blitzlicht zu unterlassen.

Ehemaliger KZ-Häftling Ottomar Rothmann im Alter von 97 Jahren gestorben

WEIMAR – Der ehemalige Buchenwald-Häftling und frühere stellvertretende Direktor der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald, Ottomar Rothmann, ist am vergangenen Freitag gestorben. Er wurde 97 Jahre alt.

Oberbürgermeister Peter Kleine (parteilos) würdigte Rothmann als einen Menschen, der sich um Weimar verdient gemacht habe. Rothmann war ein konsequenter Gegner der Nazi-Diktatur. Die Stadt Weimar hatte Rothmann 2011 für sein Engagement gegen Rassenhass und Völkermord die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Horrorunfall auf der B 7:

Weiteres Todesopfer (2)

ERFURT- Nach dem schweren Verkehrsunfall am Sonntag auf der Bundesstraße 7 mit drei Toten ist nun auch ein weiteres Todesopfer zu beklagen. Das zweijährige Kind starb gestern an den schweren Verletzungen, wie die Polizei mitteilte.

Ein 36-jähriger Autofahrer war auf der B 7 zwischen Erfurt und Gotha in den Gegenverkehr geraten und gegen einen entgegenkommenden Wagen gerast. Der Fahrer und seine 29-jährige Beifahrerin – Mutter des Kleinkindes – starben ebenso wie die 60-Jährige am Steuer des anderen Fahrzeugs. Ein elfjähriger Junge im Auto wurde schwer verletzt.

Polizei in Jena bittet um Hinweise

JENA – Die Kriminalpolizei Jena bittet um Mithilfe. Bereits am 27. Oktober dieses Jahres drangen zwei junge Männer am späten Abend in eine Bank am Emil-Höllerle-Platz ein und machten sich dort an einem Geldautomaten zu schaffen. Sie versuchten, den Automaten zu öffnen, um an Bargeld zu gelangen. Dieser Versuch misslang, jedoch entstand Sachschaden am Geldautomaten.

Die beiden Männer wurden von einer Kamera aufgenommen. Die Bilder wurden durch einen richterlichen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben. Die Kriminalpolizei bittet in diesem Zusammenhang unter **03641-811123** um

Zeugenhinweise. Wer erkennt die beiden Jugendlichen und kann somit zur Aufklärung der Tat beitragen?

Jugendliche randalierten auf dem Schulhof

Hohenleuben – Vier Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren sind jetzt von der Polizei ermittelt und verhört worden. Sie hatten am Mittwochabend das Tor zum Schulhof einer Schule in der Karl-Marx-Straße aufgebrochen und dann auf dem Gelände randaliert und mutwillig Gegenstände zerstört. Nun droht ihnen ein Strafverfahren.

Kfz-Schlüssel abgeholt – jetzt in der Zelle

Weimar – Ein sauberes Pärchen ging der Polizei jetzt in Weimar ins Netz. Ein 25-jähriger Mann holte sich den Kfz-Schlüssel auf der Polizeiwache ab. Seine Freundin war in der Nacht vorher gegen 2.40 Uhr angehalten worden, weil sie ohne Licht auf der Arnstädter Chaussee unterwegs war. Die Fahrerin hatte keinen Führerschein und war betrunken, so dass die Autoschlüssel sichergestellt wurden. Der junge Mann wollte nun sein Auto wegfahren, wurde aber ebenfalls von den Polizisten

daran gehindert. Denn auch er hatte keinen Führerschein, und war wegen zahlreicher Straftaten bereits bekannt bei den Beamten.

Die fanden schnell heraus, dass das saubere Pärchen am Samstag in einem Hotel im Zentrum von Weimar zwei Suiten gebucht hatte, eine für sich und eine weitere für drei Hunde. Bereits nach der ersten Übernachtung stellten Hotelangestellte fest, dass die Hunde das Zimmer stark verunreinigt hatten, indem sie ihre Notdurft dort verrichteten. Auch hatte das Paar im Zimmer geraucht, obwohl dies untersagt ist, und sich ausgiebig an der Minibar bedient. Für die entstandenen Schäden sollte das Paar eine Rechnung von 1735 Euro bezahlen. Der 25-Jährige vertröstete auf den kommenden Abend, dann würde sein Chef die Rechnung begleichen. Allerdings hatte man im Hotel die Vermutung, dass es diesen Chef eventuell gar nicht gibt. Prompt verließ das Paar mit seinen Hunden das Hotel in einem unbeobachteten Moment. Schnell war auch klar, dass der angegebene Name bei der Anmeldung falsch war. Doch über das Fahrzeugkennzeichen gab es bereits erste Anhaltspunkte, um wen es sich handelte. So wurde der 25-Jährige festgenommen, inzwischen sitzt er in einer Zelle in der Justizvollzugsanstalt.

Vierjähriger nach dem Sport verschwunden

Erfurt – Ein vierjähriger Junge hat sich in Erfurt verlaufen. Der Kleine war am Nachmittag beim Sport in einer Turnhalle in der Mainzer Straße auf einmal verschwunden. Fast zeitgleich

meldete sich der Betreuer einer Einrichtung. Hier war der Vierjährige plötzlich aufgetaucht, konnte aber weder seinen Namen noch die Anschrift seiner Eltern nennen. Polizeibeamte nahmen den Kleinen im Empfang, machten die Mutter ausfindig und brachten den Ausreißer wohlbehalten zurück nach Hause.

Wo ist Michael B. aus Jena?

Jena – Der 35-jährige Michael W. (Foto) aus Jena wird seit Tagen vermisst. Er könnte mit seinem hellblauen Seat Altea mit Jenaer Kennzeichen unterwegs sein. Am Sonntag gab es die letzte Nachricht von ihm über Whats app. Seither ist sein Handy ausgeschaltet. Zur Arbeit ist der ansonsten immer zuverlässige junge Mann am Montag nicht erschienen. Seine Familie ist in großer Sorge, weshalb die Polizei eingeschaltet wurde.

Michael W. ist 1,79 m groß und kräftig, mittelblondes kurzes Haar, blaue Augen.

Wer hat ihn seit Sonntag gesehen? Hinweise erbeten unter Tel. 03641-81 1123

Messerstecherei am frühen Sonntag

Erfurt -Eine wortwörtliche Blutspur führte gestern am frühen Morgen zum Krämpferufer, wo ein schwer verletzter Mann mit

Schnitt- und Stichwunden lag. Offenbar hatte es zuvor einen Streit des 22-jährigen Iraners mit einem anderen Mann gegeben. Auch zwei weitere Männer, die sich dort aufgehalten hatten aber nicht unter Verdacht stehen, werden von der Polizei als Zeugen gesucht.

Der Täter ist flüchtig. Zu seiner Identität machte die Polizei keine konkreten Angaben, deutete aber an, dass es sich um einen Ausländer handelt, der nicht in Erfurt lebt.

Turntrainer aus Weimar unter Verdacht

Weimar/Erfurt – Ein Turntrainer aus Weimar muss sich derzeit wegen sexuellem Missbrauch mehrerer Mädchen vor dem Erfurter Landgericht verantworten. Über einen Zeitraum von fast acht Jahren habe der Mann die 13- bis 16-Jährigen insgesamt 83 Mal sexuell missbraucht. Mit zweien habe er zudem einen Pornofilm angeschaut.